

Die europäischen Kulturhauptstädte Pécs (2010) und Maribor (2012)

Interkulturelles Projekt mit Schüleraustausch

Europa-Klasse 2eo (Schuljahr 2009/10; ab März 2010)

Klassenleiterin: Marija Holc

Organsiation/Koordination: Gerald Hühner

Partner-Schule:

Apáczai Csere János Gimnázium és Szakközépiskola, Pécs/Ungarn:

Wie das Gymnasium Ptuj ein Gymnasium im weltweiten Netz der deutschen Partnerschulen; die Schule und die verantwortliche Lehrkraft auf Pécs' Seite sind mir persönlich bekannt, was die Organisation und Koordination erheblich erleichtert.

Thema: *Die europäischen Kulturhauptstädte Pécs (2010) und Maribor (2012)*

Begründung:

Das Thema ist geradezu ideal, da es Ptuj und Pécs miteinander verbindet, den Kern des Europa-Klassen-Konzepts trifft und die theoretische Beschäftigung mit konkreter, gelebter europäischer Erfahrung verbindet.

Projektarbeit (Schuljahr 2009/10):

Interkulturelle und interdisziplinäre Recherche in den Schulen (Geschichte, Geographie, Kunst, Musik, Sport etc....) und während des Schüleraustauschs (Recherchen und Interviews vor Ort, Begegnungen mit Personen, Besuche in Institutionen etc.), Medien-Arbeit, Publikation (Printmedien, Internet). Jeweils ca. eine Woche Programm mit Schüleraustausch in Ptuj und Pécs, ab März 2010.

Sprachen:

Als deutsche Partnerschule bietet das Apáczai-Gymnasium verstärkten Deutsch-Unterricht an, außerdem sprechen die Schüler Englisch. Diese Fremdsprachenkombination entspricht der in der Europa-Klasse des Gymnasiums Ptuj.

Exkursionen in die Region:

In Ungarn: Mohács (seit Jahren besteht ein Kontakt zwischen Ptuj und Mohacs durch den Kurenten-Karneval mit dem Mohács' „Busojárás“), nach Siklós (Burganlage; Mathias Corvinus) und Villány im Süden von Pécs, nach Budapest und zum Balaton (Tagesausflug) möglich.

Räumliche Distanz/finanzieller Rahmen::

Die Entfernung zwischen beiden Städten beträgt etwa 270 km (entspricht der Entfernung Ptuj – Piran). Die mögliche Partnerschule ist also gut und auch in kurzer Zeit zu erreichen, was auch wieder Kosten spart: Das Austausch-Programm ist also auch finanziell sehr gut kalkulierbar.

Entscheidung/Planung:

Mit der Kollegin in Pécs hatte ich vereinbart, bis Ende Juni 2009 mitzuteilen, ob es zu einer Kooperation kommen kann. Da beide Seiten mittlerweile definitiv zugestimmt haben, kann die Planung für das Schuljahr 2009/10 beginnen. Ende Juni/Anfang Juli werde ich erneut in Pécs sein, um erste Details besprechen zu können.

Ptuj, 16. Juni 2009
Dr. Gerald Hühner